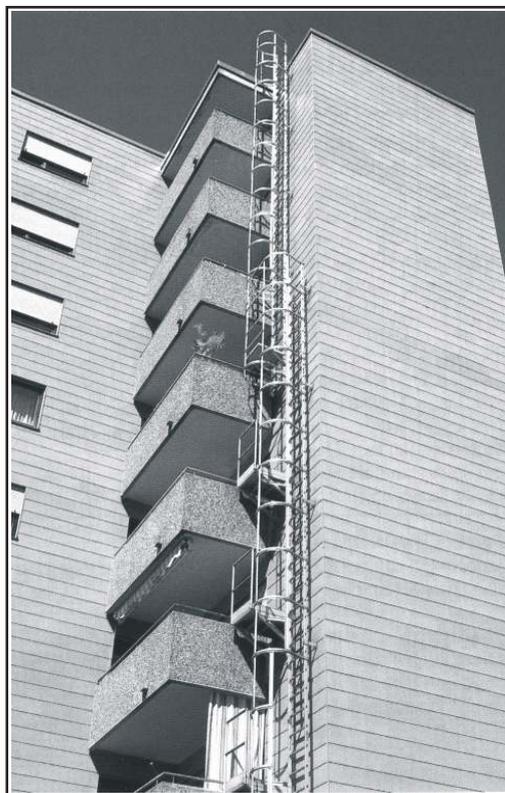




Günzburger Steigtechnik GmbH

Informationsbroschüre für Steigleiter - System



Günzburger Steigtechnik GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 23 - 89312 Günzburg

Telefon: 08221/361601 - Telefax: 08221/361680

e-mail: steigtechnik@steigtechnik.de

Internet: <http://www.steigtechnik.de>

Ident-Nr.:00250.100.38.0

Informationsbroschüre für Steigleiter - System

Hersteller: Günzburger Steigtechnik GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 23
D-89312 Günzburg
Tel.: 08221/361601
Fax.: 08221/361680
email: steigtechnik@steigtechnik.de



Geprüft durch: DEKRA Testing & Inspection GmbH
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart



Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines	Seite: 3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite: 4
3. Technische Daten	Seite: 4
4. Teile - Liste	Seite: 5
5. Montage Hinweise	Seite: 9
6. Wandanker, Leiterverbinder, Fußplatten	Seite: 15
7. Zubehör	Seite: 17
8. Steigleiter mit Steigschutz	Seite: 22
9. Tätigkeiten nach der Montage	Seite: 31
10. Betriebsanweisung und Unterweisung	Seite: 32
11. Prüfung	Seite: 32
12. Wartung und Pflege	Seite: 33
13. Gewährleistung und Haftung	Seite: 34
14. Nachweis der Prüfungen	Seite: 35

1. Allgemeines

Der Unternehmer hat die gültigen Gesetze, Richtlinien, Verordnungen, Vorschriften usw. für eine sichere Handhabung zu beachten.

Montagearbeiten müssen von fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden. Diese müssen die vorschriftsmäßige Durchführung der Montagearbeiten gewährleisten.

Vor Beginn der Montagearbeiten hat der Unternehmer zu ermitteln, ob im vorgesehenen Arbeitsbereich Anlagen vorhanden sind, durch die Personen gefährdet werden können.

Der Unternehmer hat diese Aufbau- und Informationsbroschüre dem Betriebspersonal zur Verfügung zu stellen. Die Warnhinweise und Angaben müssen eingehalten bzw. befolgt werden.

Das Steigleiter - System ist eine Konstruktion im Baukastenprinzip in den Ausführungen Aluminium natur, Aluminium eloxiert, Stahl feuerverzinkt sowie Edelstahl 1.4571 (V4A) gebeizt und passiviert.

Dieses Steigleiter - System entspricht den gültigen Vorschriften der DIN 18799-1, DIN 14094-1, DIN EN ISO 14122-4 und der Unfallverhütungsvorschrift „Leitern und Tritte“ BGV-D 36 sowie GUV-V D 36.

Bei dieser Konstruktion kann jede gewünschte Steighöhe, durch Kombination von aufeinander abgestimmten Bauelementen, erreicht werden. Ein gegebenenfalls erforderliches Ablängen muß bei Montage bauseits erfolgen.

Sämtliche Verbindungsstellen sind aus Gründen der Montagevereinfachung als Schraubverbindung ausgebildet.

Bei der Montage sind die jeweils gültigen Normen und Vorschriften zu beachten.

Ruhepodeste sind ab 10 m Steighöhe erforderlich.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das in der vorliegenden Montage- und Verwendungsanleitung aufgeführte Steigleiter - System darf gemäß:

- der DIN 18799-1 ab einer Steighöhe von 5 m nur in Verbindung mit einem Rückenschutz - oder Fallschutz - System mit persönlicher Schutzausrüstung durch Personen verwendet werden.

- der DIN 14094-1 ab einer Steighöhe von 5 m nur in Verbindung mit einem Rückenschutz - System durch Personen verwendet werden. Ein Fallschutz - System darf nicht eingesetzt werden.

- der DIN EN ISO 14122-4 ab einer Steighöhe von 3 m nur in Verbindung mit einem Rückenschutz - oder Fallschutz - System mit persönlicher Schutzausrüstung durch Personen verwendet werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten aller Hinweise dieser Aufbau- und Informationsbroschüre sowie
- die Einhaltung der sicherheitstechnischen Überprüfungen.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Bei sachwidrigem Gebrauch können Gefahren auftreten. Zur sachwidrigen Verwendung zählt z. B. die Benutzung der Steigleiter zum Transportieren von Lasten bzw. die Benutzung der Steigleiter ohne triftigen Grund.

3. Technische Daten

Leiterlängen:	1,96 m; 2,80 m; 3,64 m
Werkstoff Holme:	Aluminium natur (60 x 25) Aluminium eloxiert (60x25) Edelstahl (1.4571) (60 x 25) Stahl, feuerverzinkt (60 x 25)
Werkstoff Sprossen:	Aluminium (ca. 30 x 30) Edelstahl (1.4571) (ca. 30 x 30) Stahl, feuerverzinkt (ca. 30 x 30)
Belastung max.:	1,5 kN
Rückenschutzstreben:	Aluminium natur (L=3000 mm) Aluminium eloxiert (L=3000 mm) Edelstahl (1.4571; L=3000 mm) Stahl, feuerverzinkt (L=3000 mm)

4. Teile-Liste

- Erklärung -

Aus den Artikel-Vornummern sind die entsprechenden Werkstoff-Ausführungen zu erkennen.

Artikel-Vornummer 61 = Aluminium eloxiert

Artikel-Vornummer 62 = Aluminium natur

Artikel-Vornummer 63 = Stahl feuerverzinkt

Artikel-Vornummer 64 = Edelstahl

Bezeichnung	Bestellnummer
Steigleiter 1,96 m	**240
Steigleiter 2,80 m	**241
Steigleiter 3,64 m	**242
Ausstiegsholm einseitig	**243
Rückenschutzbügel	**234
Rückenschutzstrebe 3 m	**235
Schienenverbinder	**238
Rückenschutzbügel für versetzte Ausführung	**237
Ausstiegsgeländer 500 mm tief	**248
Attika - Überstieg	**181
Ausstiegsgeländer	**049
Maueranker starr 200 mm	**249
Maueranker verstellbar 150-200 mm	**250
Maueranker verstellbar 200-275 mm	**252
Maueranker verstellbar 275-375 mm	**251
Maueranker starr 150 mm Stahl verzinkt	63257
Maueranker starr 500 mm Stahl verzinkt	63254
Fußplatte für Steigleiterbefestigung	**253
Ausstiegstritt Alu blank	60945
Klappbare Plattform	**255
Einstiegsleiter	61445
Notabstiegsleiter	62446
Abschlussstüre	63498
Sicherungsschranke	63500
Haltegriff	**216
Grundpodest 800 x 800 mm Stahl verzinkt	60942
Grundpodest 1000 x 1000 mm Stahl verzinkt	60950
Erweiterungspodest 400 x 800 mm Stahl verzinkt	60941
Erweiterungspodest 800 x 800 mm Stahl verzinkt	60943
Erweiterungspodest 500 x 1000 mm Stahl verzinkt	60952
Erweiterungspodest 1000 x 1000 mm Stahl verzinkt	60951
Verbindungsstrebe Grundpodest / Steigleiter	62239

Steigleiter-Tabelle (Aufbaukombination):

Steighöhe bis	4,00 m	4,80 m	5,60 m	6,50 m	7,40 m
Leiterlänge inkl. Ausstiegsholm	5,10 m	5,90 m	6,70 m	7,60 m	8,50 m
Gewicht, Ausführung Aluminium	15,2 kg	16,7 kg	32,2 kg	37,2 kg	38,7 kg
Gewicht, Ausführung Stahl	25,4 kg	27,4 kg	57,9 kg	66,9 kg	68,9 kg
Bezeichnung	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Leiterteil 1,96 m	2	1	-	-	-
Leiterteil 2,80 m	-	1	2	1	-
Leiterteil 3,64 m	-	-	-	1	2
Ausstiegsholm	2	2	2	2	2
Wandanker	6	6	8	8	8
Rückenschutzbügel	-	-	4	5	5
Rückenschutzstreben (L=3 m)	-	-	7	10	10
Rückenschutzbügel, f. vers. Ausf.	-	-	-	-	-
Zwischenpodest	-	-	-	-	-

Steighöhe bis	8,50 m	9,10 m	9,60 m	10,70 m	11,80 m
Leiterlänge inkl. Ausstiegsholm	9,60 m	10,20 m	10,70 m	11,80 m	12,90 m
Gewicht, Ausführung Aluminium	45,7 kg	50,7 kg	53,7 kg	80,2 kg	81,7 kg
Gewicht, Ausführung Stahl	79,9 kg	90,9 kg	97,9 kg	128,4 kg	132,4 kg
Bezeichnung	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Leiterteil 1,96 m	-	1	2	-	1
Leiterteil 2,80 m	3	-	2	3	4
Leiterteil 3,64 m	-	2	-	1	-
Ausstiegsholm	2	2	2	2	2
Wandanker	10	10	12	16	16
Rückenschutzbügel	6	7	7	7	7
Rückenschutzstreben (L=3 m)	12	15	15	18	18
Rückenschutzbügel, f. vers. Ausf.	-	-	-	3	3
Zwischenpodest	-	-	-	1	1

Steighöhe bis	12,60 m	13,20 m	13,80 m	14,90 m	15,70 m
Leiterlänge inkl. Ausstiegsholm	13,70 m	14,30 m	14,90 m	16,00 m	16,80 m
Gewicht, Ausführung Aluminium	89,2 kg	93,7 kg	95,2 kg	102,2 kg	103,7 kg
Gewicht, Ausführung Stahl	143,9 kg	153,4 kg	160,9 kg	170,9 kg	174,9 kg
Bezeichnung	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Leiterteil 1,96 m	-	-	2	4	3
Leiterteil 2,80 m	5	-	4	3	4
Leiterteil 3,64 m	-	4	-	-	-
Ausstiegsholm	2	2	2	2	2
Wandanker	18	18	18	20	20
Rückenschutzbügel	8	9	9	10	10
Rückenschutzstreben (L=3 m)	20	23	23	25	25
Rückenschutzbügel, f. vers. Ausf.	3	3	3	3	3
Zwischenpodest	1	1	1	1	1

Steighöhe bis	16,80 m	17,40 m	18,00 m	19,10 m	20,00 m
Leiterlänge inkl. Ausstiegsholm	17,90 m	17,50 m	19,10 m	20,20 m	21,10 m
Gewicht, Ausführung Aluminium	110,7 kg	115,7 kg	119,2 kg	124,2 kg	125,7 kg
Gewicht, Ausführung Stahl	183,9 kg	195,9 kg	205,4 kg	209,9 kg	209,9 kg
Bezeichnung	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Leiterteil 1,96 m	-	-	-	-	-
Leiterteil 2,80 m	-	-	3	6	5
Leiterteil 3,64 m	5	5	3	1	2
Ausstiegsholm	2	2	2	2	2
Wandanker	22	22	24	24	24
Rückenschutzbügel	11	12	12	13	13
Rückenschutzstreben (L=3 m)	30	30	30	33	33
Rückenschutzbügel, f. vers. Ausf.	3	3	3	3	3
Zwischenpodest	1	1	1	1	1

Steighöhe bis	20,81 m	21,65 m	22,49 m	23,33 m	24,17 m
Leiterlänge inkl. Ausstiegsholm	21,91 m	22,75 m	23,59 m	24,43 m	25,27 m
Gewicht, Ausführung Aluminium	153,2 kg	158,2 kg	161,7 kg	166,7 kg	170,2 kg
Gewicht, Ausführung Stahl	247,9 kg	260,9 kg	270,4 kg	274,9 kg	275,9 kg
Bezeichnung	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Leiterteil 1,96 m	2	5	11	4	-
Leiterteil 2,80 m	7	-	-	-	7
Leiterteil 3,64 m	-	4	1	5	2
Ausstiegsholm	2	2	2	2	2
Wandanker	28	28	30	30	32
Rückenschutzbügel	14	15	15	16	16
Rückenschutzstreben (L=3 m)	35	38	38	40	40
Rückenschutzbügel, f. vers. Ausf.	6	6	6	6	6
Zwischenpodest	2	2	2	2	2

5. Montage-Hinweise

- Alle Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten und einzuhalten.
- Bei allen Arbeiten ist der Monteur durch geeignete Maßnahmen gegen Absturz zu sichern.
- Steigleiter - Systeme dürfen nur mit Original - Bauteilen montiert und betrieben werden. Die Kombination mit Bauteilen anderer Hersteller kann die Sicherheit beeinträchtigen und ist nicht zulässig.
- Als Schraubverbindungen dürfen nur Sicherungsmuttern verwendet werden. Die Schraubverbindungen sind immer mit einem Drehmomentschlüssel anzuziehen.
- Vor der Montage der Wandanker ist die Wand auf eine ebene und lotrechte Oberfläche hin zu überprüfen, ggf. sind verstellbare Wandanker einzusetzen.
- Wandanker müssen mit bauamtlich zugelassenen Dübeln befestigt werden. Wir empfehlen, dass die Montage durch einem Sachkundigen für Tragwerksplanung überwacht bzw. überprüft wird.
- Die Befestigungen der einzelnen Wandhalter müssen einer Auszugskraft von 2,5 kN und bei anzubringendem Fallschutz-System einer Stoßkraft von 6 kN standhalten.
- Es ist auf lotrechte Ausrichtung der Wandanker und Steigleitern zu achten.
- Die Wandanker sind in einem Abstand von max. 2,00 m zu montieren. Ist die Leiterlänge geringer als 2,00 m sollen mindestens zwei Fußplatten und zwei Wandanker verwendet werden. Bei der Montage der Fußplatten sind die örtlichen Bestimmungen einzuhalten.
- Die oberen Wandanker dürfen max. 500 mm unterhalb der Einstiegs-kante befestigt werden. Vorzugsweise sollten die oberen Wandanker unter der ersten Sprosse befestigt werden. Die unteren Wandanker sollten max. unter der zweiten Sprosse von unten befestigt werden.
- Bei Steigleitern mit Fallschutz soll die unterste Steigleiter mit zwei Fußplatten am Boden zu befestigen.
- Bei einem Steigleitersystem gem. DIN 18799-1 von über 10 m Länge ist mindestens alle 10 m ein Ruhepodest zu montieren.
- Bei einem Steigleitersystem gem. DIN 14094-1 von über 10 m Länge ist alle 10 m ein Ruhepodest zu montieren. Der Leiternzug muss mehrzünftig oder versetzt montiert werden.

- Bei einem Steigleitersystem gem. DIN EN ISO 14122-4 von über 6 m Länge ist mindestens alle 6 m ein Ruhepodest zu montieren.
Im Falle eines einzelnen Leiterlaufs (ohne Ruhebühne) darf die Höhe zwischen der Ein- und Ausstiegsfläche auf max. 10 m erweitert werden.
- Der Abstand von der Wand zur Steigleiter (Sprossenmitte) darf bei Steigleitern gem. DIN 18799-1, DIN 14094-1 mindestens 150 mm nicht unterschreiten.
- Bei Steigleitern gem. DIN EN ISO 14122-4 muss der Abstand von Vorderkante Sprosse bis zur Wand mindestens 200 mm betragen. Im Bereich von Hindernissen (Mauervorsprüngen) darf sich der Abstand auf 150 mm verringern.
- Der Rückenschutz muss min. 2200 mm bzw. max. 3000 mm über der Einstiegsstelle beginnen. An der Ausstiegsstelle muss der Rückenschutz min. 1000 mm überstehen.
- Der Abstand von oberster Sprosse zur Ausstiegsfläche darf max. 100 mm betragen.
- Das Antrittsmaß vom Boden zur ersten Sprosse muss min. 225 mm bzw. darf max. 300 mm betragen.
- Das Ausstiegsgeländer muss min. 1100 mm über die Ausstiegsfläche hochgeführt werden.
- Bei versetzten Leitern müssen die Rückenschutzstreben an der Übergangsstelle min. 1400 mm über die Plattform geführt werden.

Achtung!

Bau-/Tragwerk (Stahlkonstruktionen) sowie Baugrund (Beton oder Stein) müssen ausreichend tragfähig sein.

Die ausreichende Tragfähigkeit ist vor der Montage durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Es dürfen nur Dübel bzw. Befestigungen mit bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden.

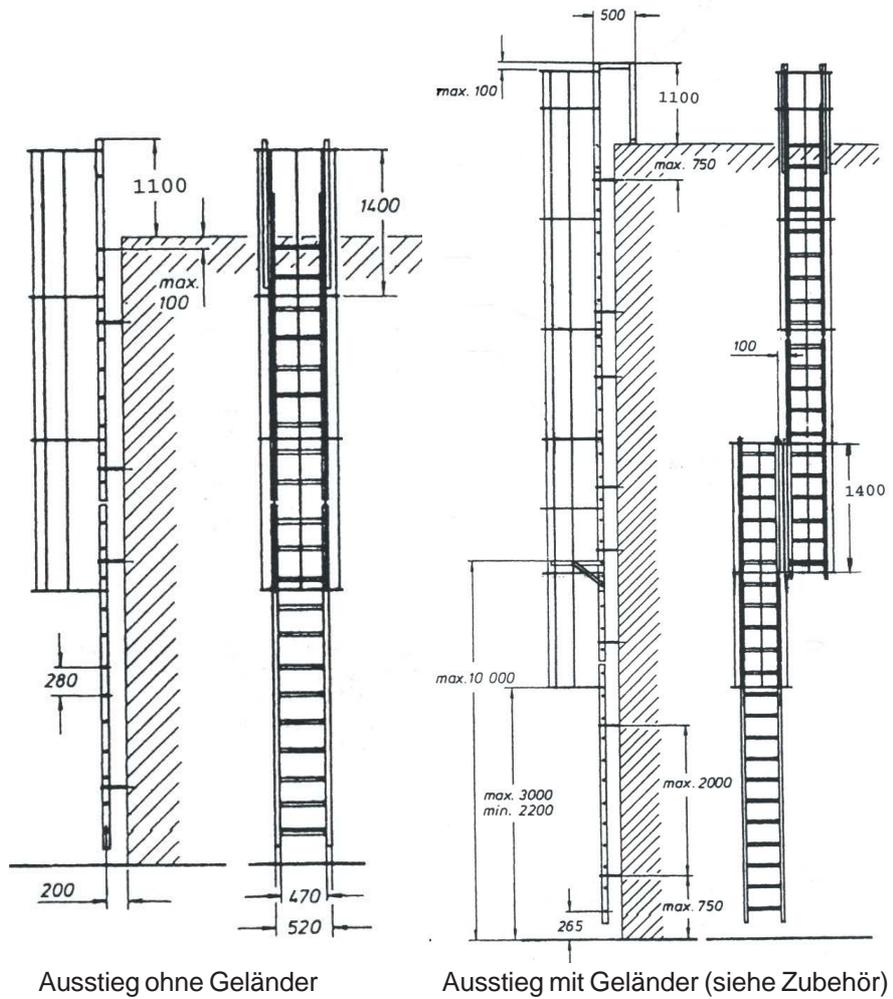
Bei der Dübelauswahl sind die Lastangaben der einzelnen Halterungen zu beachten.

Bezüglich Auswahl der Dübel setzen Sie sich bitte mit einem Dübelhersteller in Verbindung.

Bei der Dübelbefestigung sind die Vorschriften der Dübel-Hersteller zu beachten.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Steigleiter mit Rückenschutz



6. Montage

Die Montage ist keiner bestimmten Reihenfolge unterworfen und hängt von örtlichen Gegebenheiten und verfügbaren Hilfsmitteln (z.B. Gerüst, Kran etc.) ab. In dieser Anleitung finden Sie diverse Abbildungen über Serien- und Zubehörteile die Ihnen die Montage erleichtern.

Beachten Sie die „Montage-Hinweise“.

Es wird empfohlen, die Leiterteile bereits am Boden zusammenzufügen und gleich festzulegen, wo die einzelnen Maueranker und die Rückenschutzbügel angebracht werden sollen. Diese Stellen können gekennzeichnet werden. Der Abstand der Maueranker darf max. 2 m betragen. Dübel zur Befestigung von Wandankern und Fußplatten am Gebäude gehören nicht zu unserem Lieferumfang. Bitte wenden Sie sich hier an einen einschlägigen Anbieter.

Edelstahlschrauben sollten vor der Montage, mit Sprühöl benetzt werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Muttern „fressen“.

Montage

Es wird empfohlen, bei entsprechendem Untergrund, das unterste Leiterteil mit **Fußplatten** am Boden zu befestigen. Die Fußplatte muß bauseits mit einem 12,5 mm Bohrer am Leiterholm abgebohrt und mit der Schraube M 8 x 35 (einschl. Distanzbuchse, U-Scheibe und Sicherungsmutter) verschraubt werden. Die Schrauben für die Bodenbefestigung sind bauseits zu stellen.

Bei **Wandankern**, die angedübelt oder ggf. eingemauert werden, ist eine Stoßkraft von 6 kN zu beachten. Bei Beton B 25 sind mindestens 4 Befestigungen erforderlich.

Je nach Gebäudeausführung können **starre** oder **verstellbare** Wandanker verwendet werden. Die Wandanker können ggf. vorab oder zusammen bereits an der Leiter befindlich angebracht werden. Die Verbindung von Wandanker zur Steigleiter erfolgt durch Sechskantschraube M 10 x 50, U-Scheibe und Sicherungsmutter.

Die Steigleiter ist so am Gebäude zu montieren, daß die **Leiternverbindung** am oberen Ende ist. Somit kann jede folgende Leiter einfach über diese Laschen geschoben werden.

Am oberen Ende einer Steigleiter sind **Ausstiegsholme** anzubringen, sofern keine anderen Haltemöglichkeiten vorhanden sind oder dies baulich nicht möglich ist.

Jede Steigleiter hat bereits Bohrungen zur Anbringung eines Ausstiegsholmes. Die Verschraubung erfolgt außen am Leiternholm mittels Distanzbuchse, Sechskantschraube M 8 x 70, U-Scheibe und Hutmutter. Der mitgelieferte Kunststoff-Holmabschluß ist in das obere Holmende einzustecken.

Bei Steigleitern mit **Rückenschutz** empfehlen wir, mit der Rückenschutzmontage von oben zu beginnen. Die Monteure müssen dazu gesichert sein (z.B. Sicherheitsgurt).

Der oberste **Rückenschutzbügel** wird am oberen Ende der Ausstiegsholme mit den beiliegenden Klemmbügeln befestigt. Dazu verwenden Sie bitte die Sechskantschrauben M 8 x 20 mit U-Scheiben 8,3 mm und Sicherungsmuttern M 8.

Den nächsten Rückenschutzbügel befestigen Sie ca. 1,4 m unterhalb, ziehen aber die Schraubverbindung noch nicht fest.

Schieben Sie von innen in jede Bohrung eine T-Schraube M 8 x 25, befestigen Sie diese Schraube mit je einer U-Scheibe 8,3 mm und Sicherungsmutter M 8 lose an den Rückenschutzbügel.

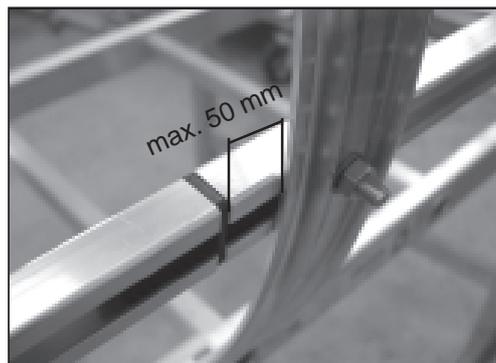
Nun montieren Sie nacheinander die jeweils 5 senkrechten **Rückenschutzstreben**, am obersten Rückenschutzbügel.

Stecken Sie den Vierkantansatz der T-Schraube in die Öffnung der Rückenschutzstrebe, drehen Sie die T-Schraube um 90° nach rechts.

Ziehen Sie die Sechskantmutter fest. Die Strebe soll oben mit dem Rückenschutzbügel eben sein.

Werden weitere Rückenschutzstreben montiert, müssen die vorhergehenden Rückenschutzstreben ca. 50 mm über den Rückenschutzbügel überstehen. An diesen überstehenden Rückenschutzstreben werden die folgenden Rückenschutzstreben mittels der Strebenverbinder (Bild 2) befestigt.

Richten Sie den unteren Rückenschutzbügel nach diesen Rückenschutzstreben aus.





Bei Leitern in **versetzter** Ausführung kommen an der Versatzstelle **doppeltbreite** Rückenschutzbügel zum Einsatz.

Sollten Sie aus baulichen Gegebenheiten am unteren Abschluß des Rückenschutzes oder beim Übergang auf die versetzte Ausführung mit den Standardlängen der Rückenschutzstreben nicht auskommen, so können diese Rückenschutzstreben bauseits **gekürzt** werden. Die Enden müssen **entgratet** werden.



Jede „offene“ Rückenschutzstrebe mit einer Kunststoffendkappe verschlossen werden (Verletzungsgefahr).

Sofern Sie am oberen Ende ein Ausstiegsgeländer einsetzen, können zur Befestigung die Bohrungen an den Ausstiegsholmen verwendet werden.

Die Verbindungsteile dazu bestehen aus Hülse, Sechskantschraube M 8 x 70, U-Scheibe und Sicherungsmutter. Die unteren Befestigungswinkel sind bauseits anzupassen und am Gebäude zu befestigen. Das Befestigungsmaterial für die Verbindung Winkel zu Gebäude gehören nicht zu unserem Lieferumfang.

Bitte vermeiden Sie eine Beschädigung der Gebäudeoberfläche (z.B. bei einem Flachdach).

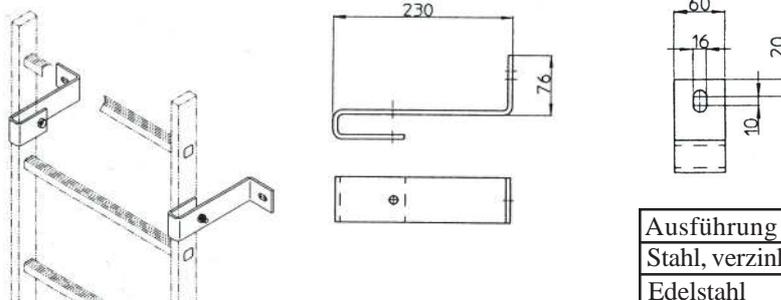
6. Wandanker für Steigleitern

Der vertikale Abstand der Wandanker untereinander darf max. 2,00 m betragen.

Die zu verwendenden Dübel müssen bauamtlich zugelassen sein.

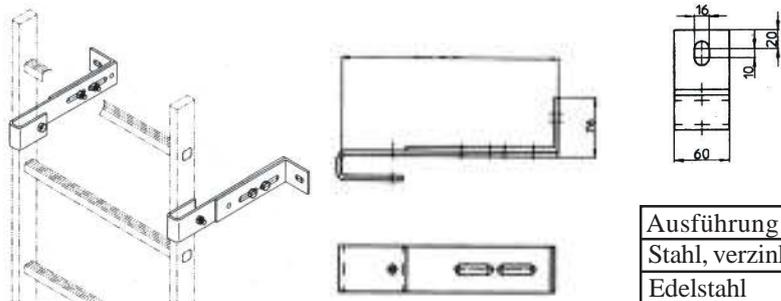
Dübel gehören nicht zum Lieferprogramm. Informationen erhalten Sie von einem Sachkundigen für Tragwerksplanung oder einem Fachberater eines Dübelherstellers.

Wandanker, starr



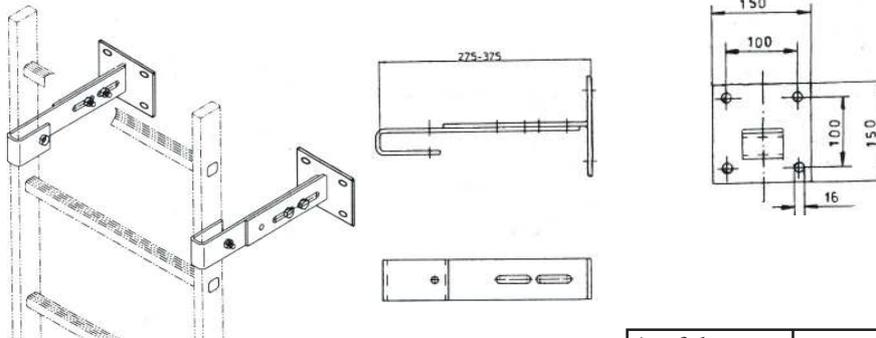
Ausführung	Best.-Nr.:
Stahl, verzinkt	63249
Edelstahl	64249

Wandanker, verstellbar 150 bis 200 mm



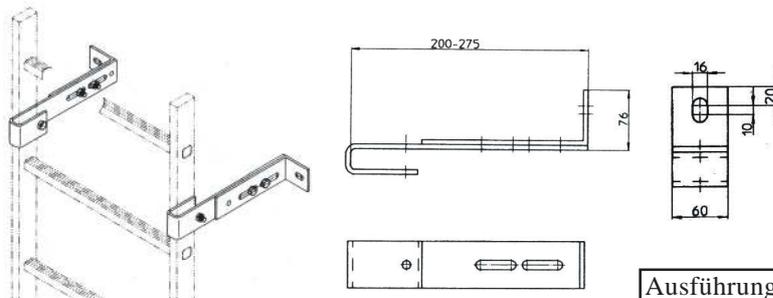
Ausführung	Best.-Nr.:
Stahl, verzinkt	63250
Edelstahl	64250

Wandanker, verstellbar 275 bis 375 mm



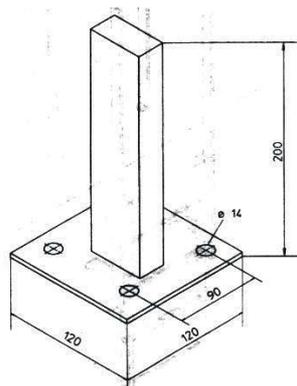
Ausführung	Best.-Nr.:
Stahl, verzinkt	63251
Edelstahl	64251

Wandanker, verstellbar 200 bis 275 mm



Ausführung	Best.-Nr.:
Stahl, verzinkt	63252
Edelstahl	64252

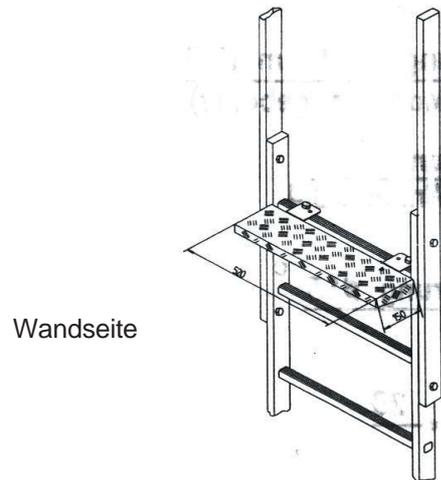
Fußplatte



Ausführung	Best.-Nr.:
Stahl, verzinkt	63253
Edelstahl	64253

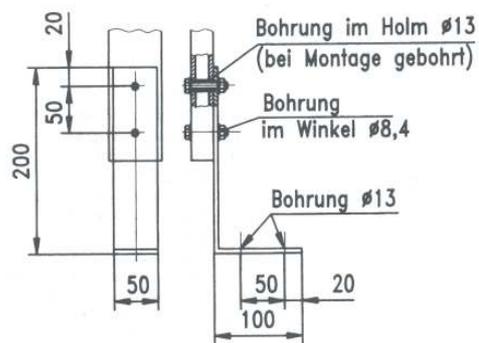
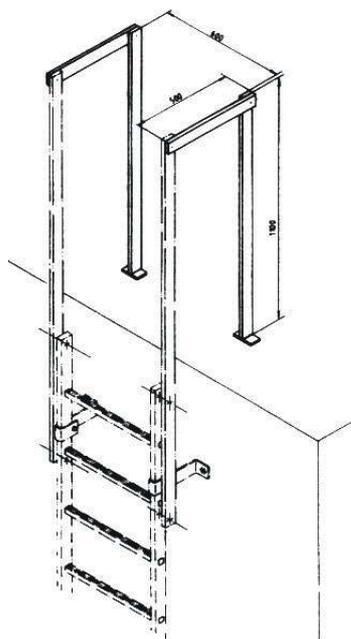
7. Zubehör

Ausstiegsholm und Ausstiegstritt



Ausführung	Best.-Nr.:
Alu blank	60945

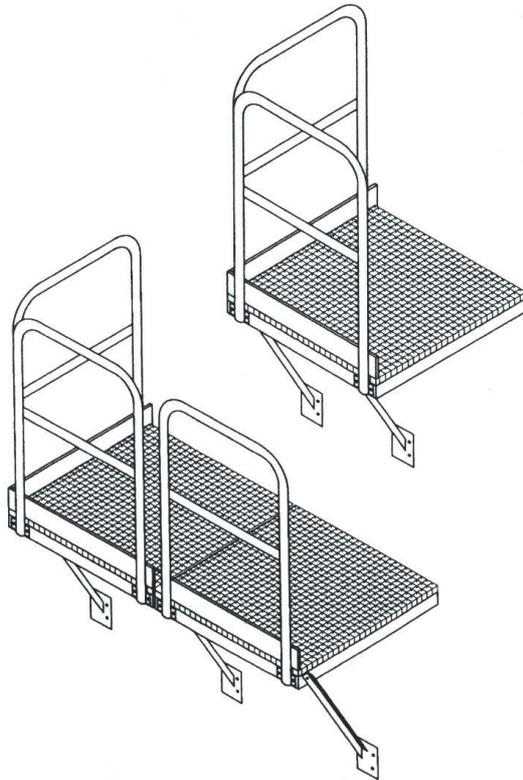
Ausstiegsgeländer



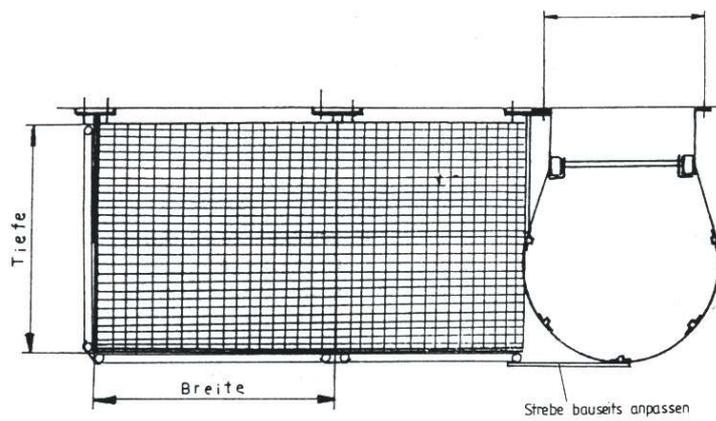
Befestigung des Bodenwinkels
des Ausstiegsgeländers.

Ausführung	Best.-Nr.:
Alu eloxiert	61248
Alu blank	62248
Stahl, verzinkt	63248
Edelstahl	64248

Grund- und Erweiterungspodest

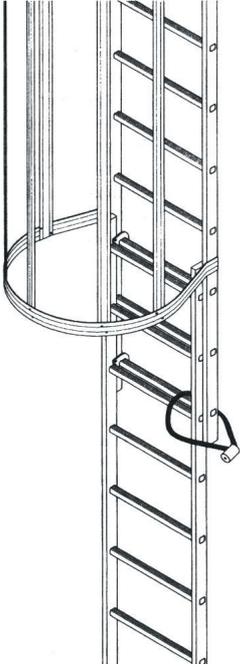


Beachten Sie die Angaben in der Montageanleitung.

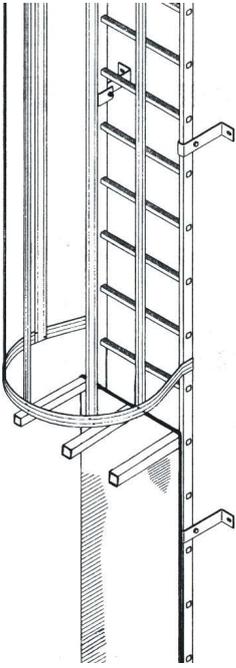


Draufsicht Podest

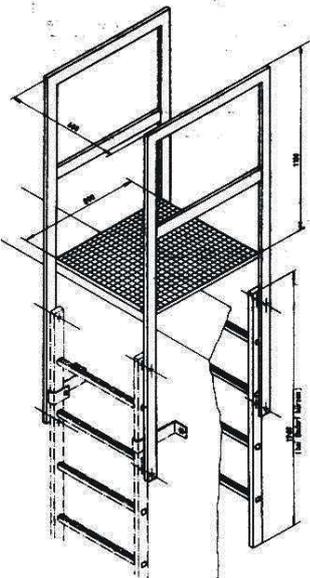
**Einstiegsleiter
einhäng- und abschließbar**



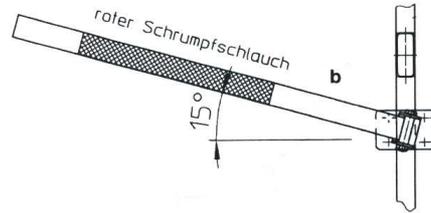
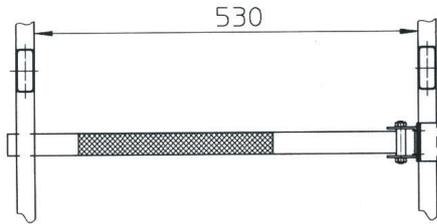
**Sicherungstür,
Bügelschloß bauseits**



Überstieg

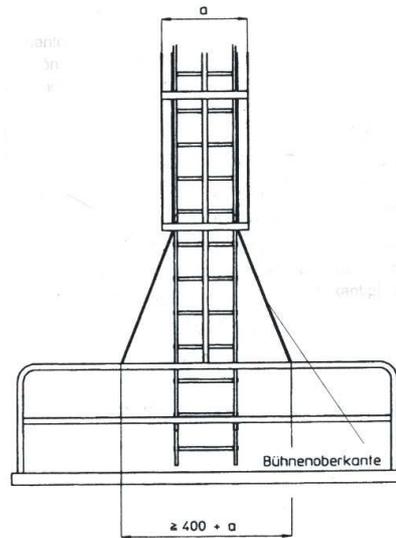
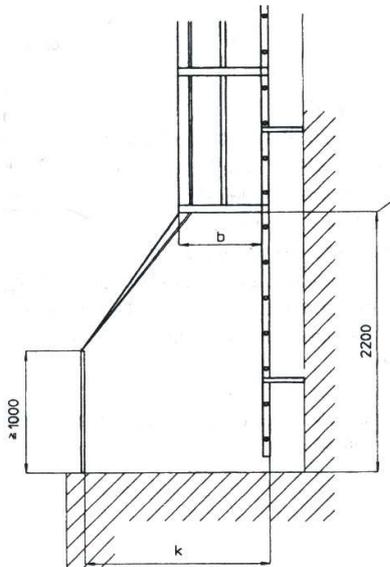


Sicherungsschranke



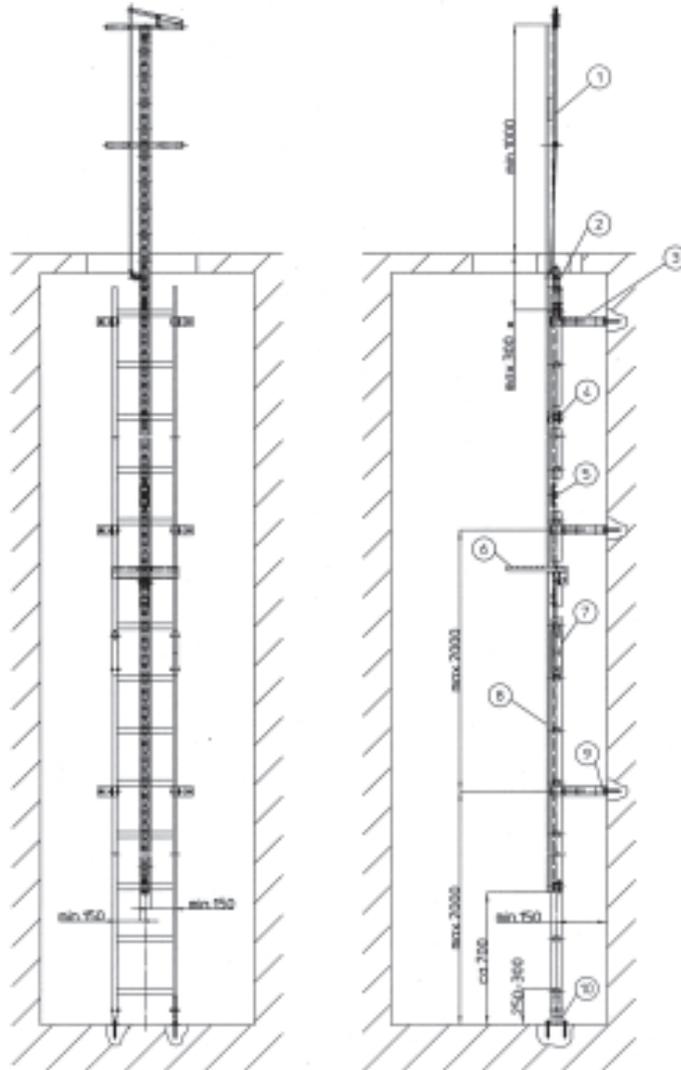
Sicherungsschranke,
aufgeklappter Zustand

Verbindungsstreben



Notizen:

8. Steigleiter mit Fallschutz



- 1.) Einstiegshilfe
- 2.) Aufsteckvorrichtung
- 3.) Wandanker
- 4.) Schienenbefestigung für Leitersprosse
- 5.) Schienenverbinder
- 6.) Einklappbares Ruhepodest
- 7.) Leiterverbinder
- 8.) Fallschutzschiene
- 9.) Bolzenanker
- 10.) Fußplatten

Montage der Fallschutzschiene

Die Einstiegshilfe muss min. 1 m über die Standfläche ragen.

Das untere Ende der Fallschutzschiene soll 0,70 m bis 1,00 m über der Standfläche enden.

Der Abstand von Fallschutzschiene zum Leiterholm (Auftrittsfläche) muss mindestens 150 mm betragen.

Der Abstand der Schienenbefestigungen darf max. 1,68 m betragen. Bei kürzeren Leitern sind mindestens 4 Schienenbefestigungen zu verwenden.

An den Ein- bzw. Austrittstellen sind Schienensperrn und Hinweisschilder anzubringen.

Bei Steighöhen über 10 m sind Ruhepodeste einzubauen.

Bei der Montage an bestehenden Steigleitern ist auf eine ausreichende Tragfähigkeit (6kN) zu achten.

Montage

- Schienenaufsteckvorrichtung (2) an der Fallschutzschiene (8) befestigen.

(Die Montage der Einzelteile wird auf den nachfolgenden Seiten beschrieben.)

- Fallschutzschiene (8) mit Schienenbefestigung für Leitersprosse (4) mittig an den Leitersprossen befestigen.

- Fallschutzschiene lotrecht ausrichten und alle Befestigungsmuttern mit einem Drehmoment von 20 Nm festziehen.

- Nächste Fallschutzschiene bündig an die erste Fallschutzschiene ansetzen und wie vor beschrieben, lotrecht montieren.

- Beide Fallschutzschienen mit einem Schienenverbinder verbinden.

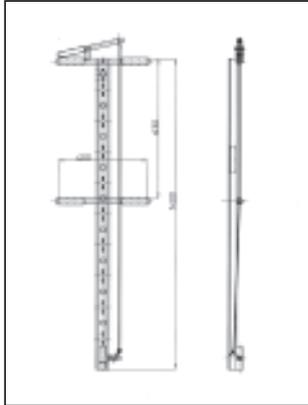
- Weitere Fallschutzschienen werden wie vor beschrieben montiert.

- Schienensperrn oben und unten an der Fallschutzeinrichtung montieren.

- Alle Bauteile auf richtige Montage und festen Sitz überprüfen.

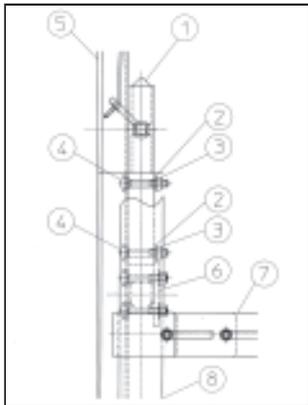
Verwendung

Beachten Sie die separate Informationsbroschüre für unser Fallschutzsystem.



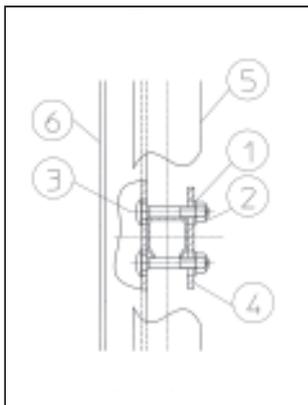
Einstiegshilfe für Fallschutz

Stahl verzinkt	77541
Edelstahl	77561



Schienenaufsteckvorrichtung

Edelstahl	77559
-----------	-------

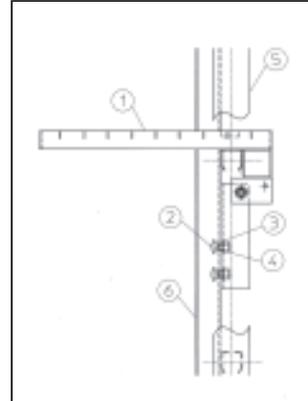


Schienenbefestigung für Leitersprosse

Stahl verzinkt	77536
Edelstahl	77556

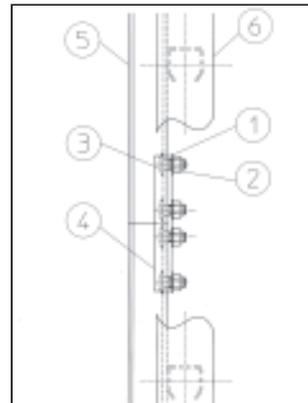
Einklappbares Ruhepodest

Stahl verzinkt	77539
Edelstahl	77559



Schienenverbinder

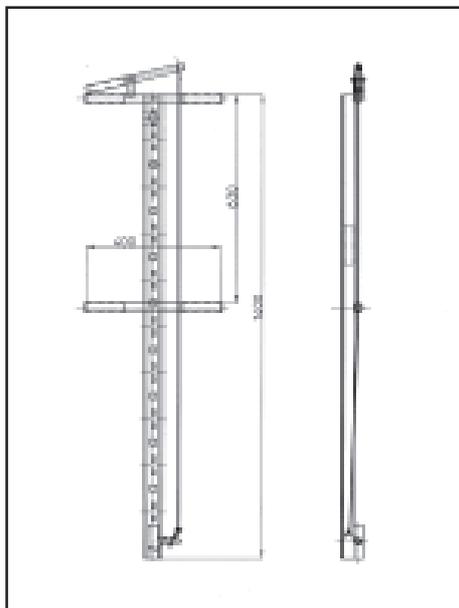
Edelstahl	
-----------	--



Einstiegshilfe aufsteck- und drehbar

Für den gesicherten Ein- bzw. Ausstieg empfehlen wir, eine einschwenkbare Einstiegshilfe zu verwenden.

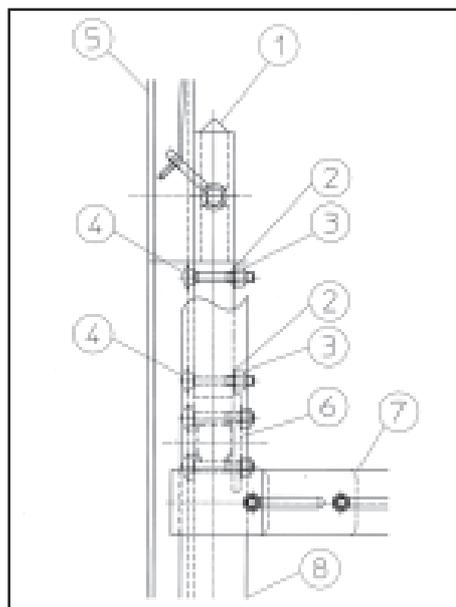
- Die transportable Einstiegshilfe wird von der Standfläche aus, auf die Schienen- aufsteckvorrichtung der Fallschutzschiene aufgesteckt.
- Durch betätigen des Verriegelungshebels oben an der Einstiegshilfe, und gleich- zeitiges nach oben ziehen der Einstiegshilfe kann diese wieder entfernt werden.
- Durch betätigen des Verriegelungshebels oben an der Einstiegshilfe kann diese auf der Schienenaufsteckvorrichtung gedreht werden, dadurch ist ein gesicherter Ein- bzw. Ausstieg möglich.
- Achten Sie bitte darauf das die Einstiegshilfe nach dem lösen des Verriegelungshebels wieder gesperrt ist.



Montage Schienenaufsteckvorrichtung an der Fallschutzschiene

Die Schienenaufsteckvorrichtung wird nach der Montage der Fallschutzschiene montiert.

- Schienenaufsteckvorrichtung (1) von hinten an die Fallschutzschiene (5) ansetzen. Der Vierkantansatz muss mit der Fallschutzschiene abschließen.
- Befestigungsschrauben (4) von innen durch die Fallschutzschiene (5) schieben.
- Schienenaufsteckvorrichtung immer mit zwei Befestigungsschrauben (4), U-Scheiben (2) und Sicherungsmuttern (3) an der Fallschutzschiene montieren.
- Befestigungsschrauben mit einem Drehmoment von 25 Nm festziehen.

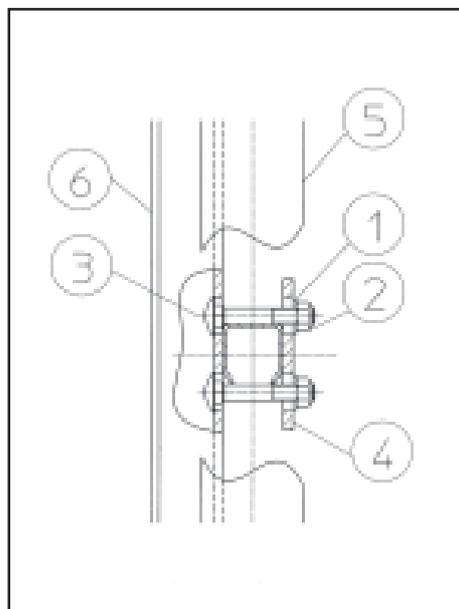


Montage der Schienenbefestigung

Die Fallschutzschienen werden nach der Montage der Steigleitern montiert.

Die Montage der Fallschutzschienen erfolgt von oben nach unten.

- Fallschutzschiene (6) von vorne an die Steigleiter ansetzen.
- Befestigungsschrauben (3) der Schienenbefestigung durch die Fallschutzschiene schieben. Halteplatte (4) von hinten auf die Befestigungsschrauben an der Sprosse ansetzen.
- Schienenbefestigung immer mit zwei Befestigungsschrauben (3), U-Scheiben (1) und Sicherungsmuttern (2) an der Fallschutzschiene montieren.
- Befestigungsschrauben mit einem Drehmoment von 20 Nm festziehen.



Montage Ruhepodest an der Fallschutzschiene

Die Ruhepodeste werden nach der Montage der Fallschutzschiene montiert.

ACHTUNG Abstände der Ruhepodeste beachten.

- Ruhepodest (1) von hinten an die Fallschutzschiene (6) ansetzen. Die Auftrittsfläche muss auf der Sprosse aufliegen.
- Befestigungsschrauben (2) von innen durch die Fallschutzschiene (6) schieben.
- Ruhepodest immer mit zwei Befestigungsschrauben (2), U-Scheiben (3) und Sicherungsmuttern (4) an der Fallschutzschiene montieren.
- Befestigungsschrauben mit einem Drehmoment von 20 Nm festziehen.

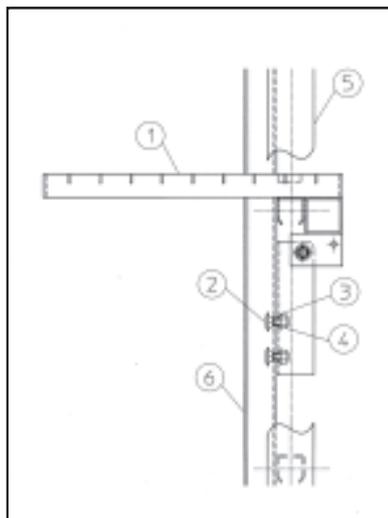
Verwendung

Ruhepodest ausklappen

- Beim Besteigen von unten nach oben Ruhepodest übersteigen, so daß die Plattform des Ruhepodestes mit einem Fuß heruntergeklappt werden kann.
- oder
- Beim Besteigen von oben nach unten vor dem Ruhepodest Steigvorgang stoppen und Plattform des Ruhepodestes mit einem Fuß herunterklappen.

Ruhepodest einklappen

- Zum Einklappen auf die nächsthöhere Sprosse steigen und Plattform des Ruhepodestes mit einem Fuß bis zur senkrechten Stellung hochklappen. Verwendung des Ruhepodestes.



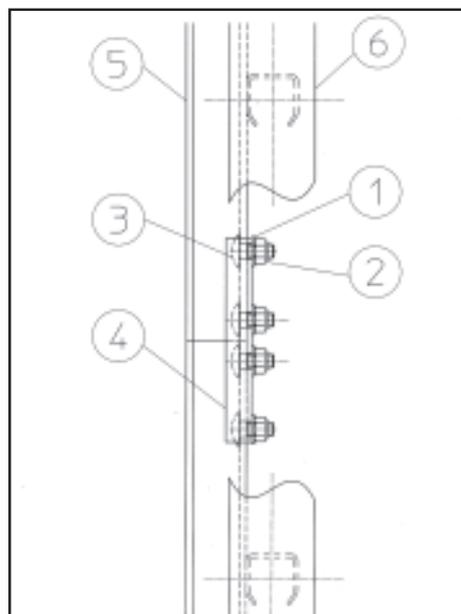
Montage der Schienenverbinder

Die Steigschutzschienen werden nach der Montage der Steigleitern montiert.

Die Montage der Fallschutzschienen erfolgt von oben nach unten.

Schienenverbinder (4) von hinten auf die Fallschutzschienen (5) aufsetzen.

- Befestigungsschrauben (3) durch die Fallschutzschiene und den Schienenverbinder schieben.
- Schienenverbinder immer mit vier Befestigungsschrauben (3), U-Scheiben (1) und Sicherungsmuttern (2) an der Fallschutzschiene montieren.
- Befestigungsschrauben mit einem Drehmoment von 20 Nm festziehen.



9. Tätigkeiten nach der Montage

Nach der Montage und vor der ersten Benutzung des Steigleiter-Systems sind folgende Überprüfungen durchzuführen:

- Ist die Steigleiter lotrecht angebracht (verstellbare Wandhalter)?
- Sind nur bauamtlich zugelassene Dübel für den entsprechenden Untergrund verwendet worden?
- Fluchten die Wandhalter?
- Sind alle Schraubverbindungen mit dem entsprechenden Drehmoment angezogen worden?
- Sind Ruhepodeste ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig?
- Sind alle Oberflächen unbeschädigt, vor allem bei den Bauteilen aus verzinktem Stahl?
- Sind beschädigte Oberflächen mit geeignetem Korrosionsschutz ausgebessert worden?
- Sind alle Bauteile unbeschädigt und funktionsfähig?
- Sind geeignete Schutzmaßnahmen gegen Absturz getroffen worden?
- Sind geeignete Maßnahmen gegen unbefugten Einstieg in das Steigleiter-System getroffen worden?

10. Betriebsanweisung und Unterweisung

- Für die Nutzung des Steigleiter - Systems hat der Unternehmer eine Betriebsanweisung zu erstellen, die alle für die sichere Verwendung erforderlichen Angaben, insbesondere die Gefahren entsprechend der Gefährdungsermittlung, das Verhalten bei der Verwendung und bei festgestellten Mängeln enthält.
- Der Unternehmer hat die Benutzer anhand der Betriebsanweisung nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, zu unterweisen.
- Der Unternehmer hat geeignete Maßnahmen gegen unbefugte Benutzung des Steigleiter - Systems zu treffen.

11. Prüfungen

- Der Unternehmer hat das Steigleiter - System entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich, auf einwandfreien Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.
- Über diese Prüfung ist ein Nachweis zu führen.
- Der Benutzer hat das Steigleiter - System vor jeder Benutzung durch Sichtprüfung auf deren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.
- Bauliche Änderungen dürfen nur den Hersteller erfolgen.
- Beschädigte Steigleiter - Systeme dürfen nicht benutzt werden. Sie dürfen erst nach Reparatur wieder verwendet werden.
- Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften!
- Beschädigte Fallschutzsysteme und Auffangurte dürfen nicht verwendet werden.
- Beschädigte Fallschutzsysteme und Auffangurte müssen ausgesondert werden.
- Bitte beachten Sie die gesonderten Anweisungen des Herstellers.

12. Wartung und Pflege

Wartung

- Alle starren Bauteile des Steigleiter-Systems sind wartungsfrei.
- Alle beweglichen Bauteile sind min. jährlich auf festen Sitz und Funktion zu prüfen.

Pflege

- Beschädigte Oberflächen sind mit geeigneten Korrosionsschutzmitteln zu versiegeln.
- Bewegliche Bauteile, wie Scharniere der Ruhepodeste, Sicherungsschranken u. a. sind gelegentlich auf Leichtgängigkeit zu prüfen und bei Bedarf leicht einzuölen.
- Das Steigleiter-System ist bei Verunreinigungen mit schonenden Substanzen zu reinigen. Die Reinigung mit Säuren oder Laugen ist verboten.

13. Gewährleistung und Haftung

Umfang, Zeitraum und Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen der Günzburger Steigtechnik GmbH fixiert. Für Gewährleistungsansprüche, die sich aus einer mangelhaften Dokumentation ergeben, ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Montage- und Verwendungsanleitung maßgebend.

Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt:

Es wird keine Gewähr übernommen für Personen- und Sachschäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Steigleiter,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- Verwendung von anderen als Original- Ersatzteilen,
- Nutzen des Steigleiter - Systems mit defekten Bauteilen,
- nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichendes Montage- und Nutzerpersonal,
- bauliche Veränderungen des Steigleiter - Systems,
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Des Weiteren eine bestimmungsgemäße Verwendung gewährleistet ist.

Wir weisen darauf hin, dass die Weitergabe die Vervielfältigung dieser Informationsbroschüre, sowie die Mitteilung ihres Inhalts nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Günzburger Steigtechnik GmbH zulässig ist. Zuwiderhandlungen, verpflichten zum Schadenersatz. Das Urheberrecht dieser Informationsbroschüre verbleibt bei der Günzburger Steigtechnik GmbH.

Günzburger Steigtechnik GmbH

Günzburg, 05.04.2001

